

Inhalt „IBAP Rohr Installationstechnik“

Inhalt „IBAP Rohr Installationstechnik“

- Modul 1: Erdgasinstallationen entsprechend TRGI 2018
- Modul 2: Flüssiggasinstallationen entsprechend TRF 2012
- Modul 3: Trinkwasser- und Abwasserinstallation DIN EN 806, DIN 1988-300 und DIN 1986
- Modul 4: Berechnungen zu Heizungsanlagen, Hydraulischer Abgleich HK, Radiatoren, FBH
- Modul 5: mathematische, physikalische Berechnung, z.B. Inhalt, Gewicht von Rohrleitungen, Energiekostenrechner, Übersichten regenerative Energien
- Modul 6: Impressum, Widerrufsbelehrung

verlinktes Stichwortverzeichnis Auszug)

**Weitere Informationen unter
Ingenieurbüro I.B.A.P.**

www.ibap.de

Stand: 24.04.2021



www.ibap.de

Modul 1 Erdgasinstallationen entsprechend TRGI 2018

1.1. Rohrnetzberechnung Erdgasinstallation mit Beispielen

- 1.1.1 Rohrnetzberechnung Erdgas für 1 Leitung mit 7 Materialien nach TRGI 2018
- 1.1.2 Rohrnetzberechnung Erdgas für **24 Leitungen** mit 7 Materialien bis DN 450 TRGI 2018
- 1.1.3 Rohrnetzberechnung Erdgas Beispiel TRGI 2018, S. 264
- 1.1.4 Rohrnetzberechnung Netzanschlussleitung Erdgas
- 1.1.5 Beispiel Schutzziel 1 und Schutzziel 2 (nach Infiltration) nach TRGI 2018
- 1.1.6 Berechnung Schutzziel 1 und 2 nach TRGI 2018 S. 297

[Startseite](#)



1.1.1 Rohrnetzrechnung Erdgas für 1 Leitung mit 7 Materialien nach TRGI 2018

IBAP Rohr - Erdgas - 1 Leitung
Niederdruck bis 100 mbar, nach DVGW AB G 617
Kupfer-, Edelstahl-, PE-SDR 11-, Gewinde-(mittel und schwer) und nahtlose Stahlrohre

Bauvorhaben, Auftraggeber	TRGI 2018 - Beispiel TRGI 2008		
Auftragnehmer	Ingenieurbüro I.B.A.P.		
Beschreibung der Gasleitung	Einzelleitung Kupfer, 6 Winkel, Höhe 5,6 m, GAA D, GS K, GZ		
Benennung des Gasgerätes	KWH 18 kW		

Druck am Anfang	23,0	mbar	Druck am Ende	20,0	mbar
Einzel- oder Abzweigleitung					
Eingabe Nennbelastung	18,0	kW	bei unterem Heizwert	8,60	kWh/m³
oder Spitzenvolumenstrom		m³/h	und Wirkungsgrad von	100,0%	
Eingabe des Gleichzeitigkeitsfaktors Verteilungs- und Verbrauchsleitung			1,00		0,90
Ber.-grundlage Volumenstrom	2,09	m³	Ber.-Grundlage Nennbelastung	18,0	kW

Rohrmaterial=1,2,3,4,5,6	1		Kupfer	DN 15
---------------------------------	----------	--	---------------	--------------

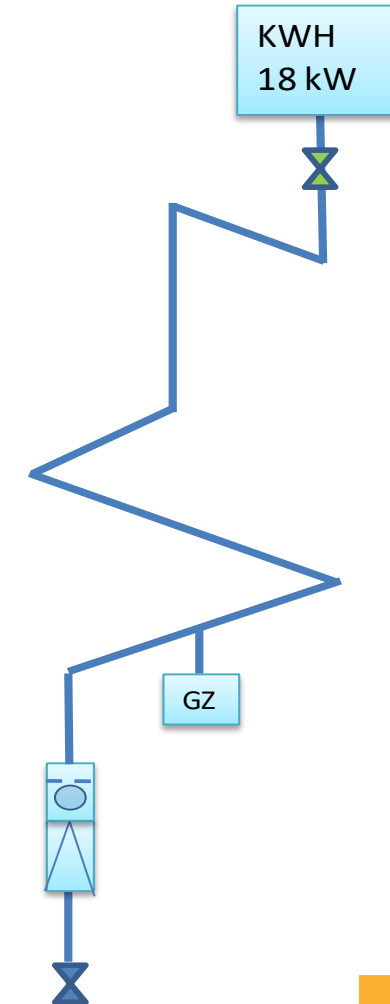
Leitungslänge Gasrohr	18,5	m	Bez.	AD	WD	ID	DV Rohr Pa
eigene Wahl Rohr	18		18er	18	1,0	16	180,3

Anzahl 90° Winkel	6	St.	Fließgeschwindigkeit m/sec	2,9
Anzahl T-90° Stück	0	St.	Druckverlust pro m	8,9
Höhendifferenz	5,6	m	Druckgewinn/-verlust aus Höhe	-22,4
Länge der Wellrohre	0,0	m	Länge Rohr mit Zuschlägen	20,3

Auswahl Strömungswächter, Gaszähler, GAA und zusätzliche AE				Typ	Pascal
GS Typ K	Ja=1,Nein=0	1	GS Typ K berechnet	GS 4	13,7
Gaszähler	Ja=1,Nein=0	1	Ihre Wahl GZ	G 2,5	61,2

GSD ohne GS	Ja=1,Nein=0	0	GSD bis 13 kW ohne GS	0	0,0
GSD mit GS	Ja=1,Nein=0	0	GSD bis 13 kW mit GS	0	0,0
GAA mit TAE Eck	Ja=1,Nein=0	0	eigene Auswahl -->		0,0
GAA mit TAE D	Ja=1,Nein=0	1	eigene Auswahl -->	DN 15	22,5
AE Eck ohne TAE	Anzahl	0	eigene Auswahl -->	0	0,0
AE Durchgang	Anzahl	0	eigene Auswahl -->	0	0,0

Zulässiger Druckverlust <=	300	Pa	3,0	mbar	
Druckverlust	255	Pa	2,6	mbar	Leitung i.O.



1.1.2 Rohrnetzberechnung Erdgas für bis 18 Leitung mit 7 Materialien nach TRGI 2018

Auswahl des Materials mit 1, 2, 3, 4, 5, 6 oder 7

1 = Kupferrohr, DIN EN 1057 und DVGW GW 392, 15 - **267er (DN 250) Neu!**

2 = Edelstahlrohr, DIN EN 10088, DVGW GW 541, von 15er bis **315er (DN 300)**

3 = PE 100 Rohr SDR 11, von 16 x 1,6 mm bis **315 x 25,4 mm**

4 = Stahl, Gewinderohre Stahl mittlere Reihe DIN EN 10255 von DN 12 - **DN 125 Neu!**

5 = Stahlrohre ST 37, nahtlos, DIN EN 10220 von DN 25 bis - **DN 450 Neu!**

6 = Mehrschichtverbundrohr TECE von 14er bis **(63er) Neu!**

7 = Wellrohre für die Gasinstallation von DN 15 bis DN 32

[Startseite](#)



1.1.2 Rohrnetzberechnung Erdgas für bis 18 Leitung mit 7 Materialien nach TRGI 2018

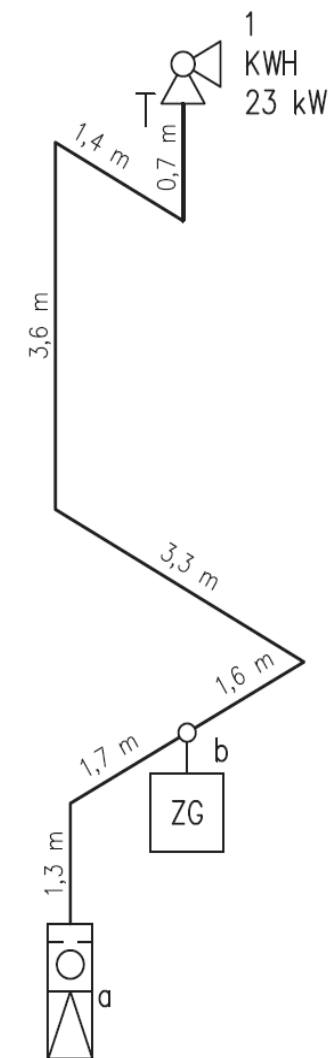
Bauvorhaben, Auftraggeber	Beispiel TRGI 2018 S. 263 - mit direktem Abgleich GS					
Art der Gasleitung	Einzel-/Abzweigl.		Einzel-/Abzweigl.		Verbr./Vert.Ltg	
Benennung Gasgeräte	Stahl DN 25 bis GZ		Kupfer vom GZ bis GG			
Nr. Ltg./neuer Ltg. Pfad (ja=1)	Ltg. 1		Ltg. 2		Ltg. 3	1
Druckverlust Abschnitt/kum.	76	76	209	285	0	76
Druck am Anfang/Ende mbar	23,0	20,0	23,0	20,0	23,0	20,0
Nennbelastung kW	23,0	23,0	23,0	23,0	0,0	0,0
Gleichzeitigkeitsfaktor	1,00	1,00	1,00	1,00		0,90

gewünschtes Material 1 - 6	4	Gewinderohr	1	Kupfer	1	
Leitungslänge m	3,0	DN 25	10,6	18er	0,0	
Anzahl Formstücke - Winkel	1	3,3	4	11,8		0,0
Anzahl Formstücke - T-St.						
Höhe Gasgerät/HAE	0,0	0	5,6	-22		0
Dimension Gasleitung ADxWD	33,7	3,2	18	1,0		
Ihre Wahl Leitung (nur Zahl) / DV	25	4		159		0
Druckverlust pro m / v in m/s	1,2	1,3	13,5	3,7	0,0	0,0

GS Typ K = 1, GS Typ M = 2	2		0		0	
Gasströmungswächter	GS 4	22	0	0	0	0
Direkter Abgleich GS	359	359	1365	1.724	0,0	0,0
Gaszähler (Ja=1,Nein=0)	1	G 4		0	0	0
Ihre Wahl Gaszähler (Zahl)	4	50		0	0	0

Gassteckdose ohne GS (Ja=1,Nein=0)		0		0		0
Gassteckdose mit GS (Ja=1,Nein=0)		0		0		0
GAA mit TAE Eck (Ja=1,Nein=0)	0	0	1	DN 15	0	0
Ihre Wahl GAA Eckausführung		0		73		0
GAA mit TAE Durchg. (Ja=1,Nein=0)	0	0	0	0	0	0
Ihre Wahl GAA Durchgang		0		0		0

Absperr Eck, MV	Anzahl	0	0	0	0	0
Ihre Wahl Absperr Eck, MV		0		0		0
Absperr Durchgang	Anzahl	0	0	0	0	0
Ihre Wahl Absperr Durchgang		0		0		0
Druckverlust sonst. Bauteile			0		0	
DV vorher. Ltg. / DV vorh. GS		0	0		0	



1.1.5 Beispiel Schutzziel 1 und Schutzziel 2 (Infiltration) nach TRGI 2018

Grundlage der Berechnung die Auswahl der Haustypen – Bestandteil des Programmes

Auswahl	Beschreibung	Haustyp				Summe
			n50	0,7	0,8	
1	Ventilatorgestützte Lüftung ab 2002	Haustyp 1	1	0,13		0,130
2	Ein- und Mehrfamilienhäusern	Haustyp 2	1		0,15	0,150
3	Freie Lüftung in ab 2002 errichtete	Haustyp 3	1,5	0,19		0,190
4	Ein- und Mehrfamilienhäusern Änderungen an der Fassade	Haustyp 4	1,5		0,22	0,220
5	Freie Lüftung in ab 2002 errichtete	Haustyp 5	2	0,26		0,260
6	EFH mit wesentlichen Änderungen an der	Haustyp 6	2		0,30	0,300
7	Freie Lüftung in ab 2002 errichtete	Haustyp 7	3	0,40		0,400
	EFH mit wesentlichen Änderungen an der	Haustyp 7	3		0,40	0,400
8	eigene Eingabe n50 Wert für eingeschossige Nutzung		1,3	0,17		0,170
	eig. Eingabe n50 Wert für mehrgeschossige Nutzung		1,3		0,19	0,190

NE/WE eingeschossige Nutzung Faktor = 0,7 (Höhe bis ca. 2,5 m)

NE/WE mehrgeschossige Nutzung Faktor = 0,8



1.1.5 Beispiel Schutzziel 1 und Schutzziel 2 (Infiltration) nach TRGI 2018

IBAP Rohr
Verbrennungsluftversorgung über Infiltration nach TRGI 2018
Schutzziel 1 (für B₁ und B₄) und Schutzziel 2 für Gasgeräte Art B

Lizenz - Nummer		2020 0410
Bauvorhaben, Auftraggeber	TRGI 2018	
Auftragnehmer	Ingenieurbüro I.B.A.P.	
Benennung des Objektes	Beispiel TRGI 2018, Bild D 4.2., S. 295 unten	
Benennung des Objektes	Etagenwohnung KWH 23,3 kW	

Nennbelastung der Geräte im Aufstellraum	23,3	kW
Auswahl Haustyp (Nr. 1 - 8 siehe rechts)	3	
Beschreibung NE/WE (eingeschossig, mehrgeschossig)	0,7	
Luftwechselrate	n = 0,19	1/h
Einsatz von ALD mit Luftzuführung in m³/h (Eingabe des Herstellerwertes bei 4 Pa - hier z.B. 3,0 m³/h)	3,0	m³/h

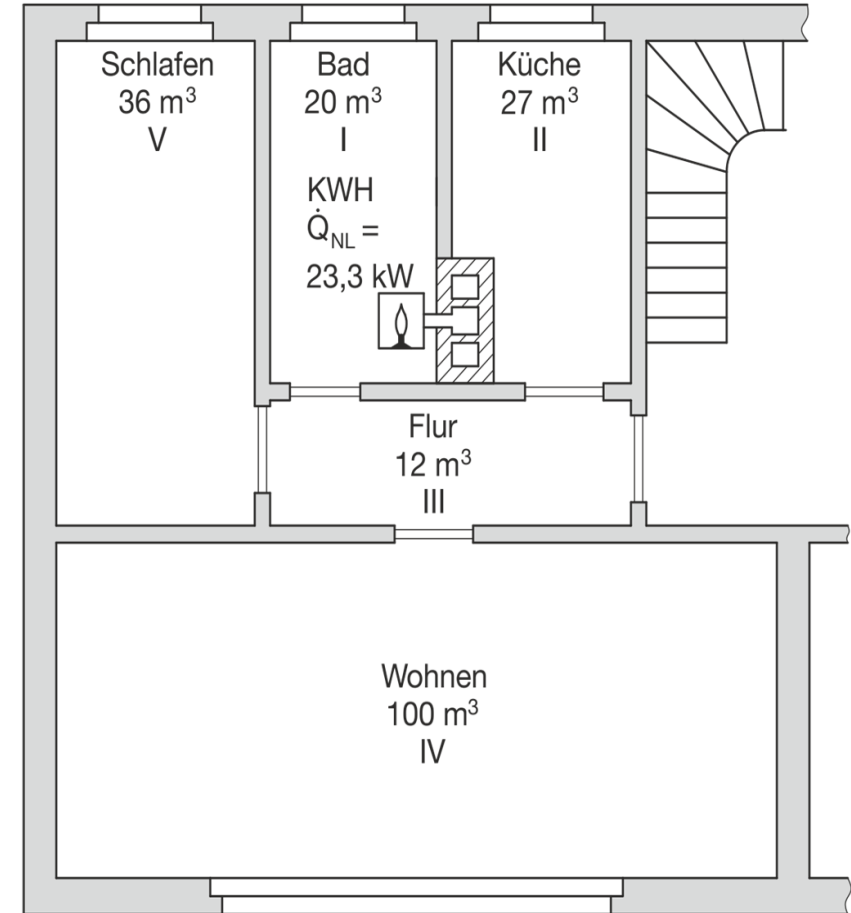
1. Ermittlung Schutzziel 1 für Aufstellraum und bis 2 Verbundräume

lfd. Nr.	Beschreibung des Raumes	Raum-Vol. in m³	2 x 150 cm²	2 x 150 cm² (1 = ja; 0 = nein)	anrechenbar für SZ 1
1	Bad	20,00		20,00	
2	Flur	12,00	1	12,00	
3		0,0	0	0,00	
		Soll		23,30	32,00
					Differenz 8,7
SZ 1 erfüllt					

2. Ermittlung Schutzziel 2 über Infiltration - Eingabe der Verbundräumen (anrechenbar nur mit Tür/Fenster ins Freie)

Kurve siehe rechts! Eingabe 1 - 4

lfd. Nr.	Benennung des Raumes	Raum-Volumen in m³	Tür/Fenster ins Freie	Infiltration m³/h	anrechenbares Volumen aus Kurven		
					Auswahl Kurve	Anz. ALD	Inf. + ALD m³/h
1	Bad	20,0	1	3,2	4	2	9,2
2	Flur	12,0	0	0,0	2		0,0
3		0,0	0	0,0	2		0,0
4	Wohnen	100,00	1	18,4	2		15,0
5	Schlafen	36,00	1	6,4	2		5,9
6	Küche	27,00	1	4,8	2	2	9,3
7		0,0		0,0	2		0,0
8		0,0		0,0	2		0,0
9		0,0		0,0	2		0,0
Summen		195,0	183,0	32,8		4	39,4
		Verbrennungsluftbedarf (kW * 1,6 m³/h)				m³/h	37,3
		Differenz Bedarf/ Infiltration mit Überströmung				m³/h	2,1
		Ergebnis					SZ 2 erfüllt



Modul 1 Erdgasinstallationen entsprechend TRGI 2018

1.2. Musterprotokolle, Checklisten, Formulare für die Erdgasinstallation, TRGI 2018

- 1.2.1 Deckblatt der Kundenmappe "Unterlagen für den Betreiber der Gasanlage"
- 1.2.2 Protokoll der Inbetriebnahme und Einweisung für Gasinstallationen
- 1.2.3 Protokoll kombinierte Belastungs-/Dichtheitsprüfung >100 mbar - 1 bar
- 1.2.4 Protokoll Belastungs- und Dichtheitsprüfung Gasanlage <= 100 mbar
- 1.2.5 Protokoll Gebrauchsfähigkeitsprüfung Gasanlage <= 100 mbar
- 1.2.6 Hinweise für Instandhaltungsmaßnahmen an Gasanlagen
- 1.2.7 Hinweise für Werkstattausrüstungen
- 1.2.8. Checkliste für Anträge für Versorgungs- und Entsorgungsleitungen - neu

1.2.9 **Anschreiben an Kunden Durchführung Gebrauchsfähigkeitsprüfung**

[Startseite](#)



1.2.1 Deckblatt der Kundenmappe "Unterlagen für den Betreiber der Gasanlage"

Deckblatt - Unterlagen für den Betreiber der Gasanlage

Folgende Betriebs-, Wartungs- und Bedienunterlagen sind dem Betreiber nach der Inbetriebnahme der Gasanlage durch das Vertragsinstallateur - Unternehmen (VIU) im Original oder mindestens als Kopie zu übergeben:

Unterlagen für den Betreiber der Gasanlage: Objekt:	erledigt
Bedienungsanleitung und Aufstellbedingungen für die Gasgeräte in deutscher Sprache, das Gasgerät besitzt das CE Zeichen	<input type="checkbox"/>
Nachweis über die fest eingestellte Nennbelastung an jedem Gasgerät, z.B. über Aufkleber an den Gasgeräten (bei geänderten Werten)	<input type="checkbox"/>
Anlagenschema, Strangschema, Regelpläne sowie Bestandspläne über den Leitungsverlauf erdverlegter oder verdeckter Leitungen (z.B. unter Putz, unter Estrich, in Schächten oder Kanälen)	<input type="checkbox"/>
Nachweis über ordnungsgemäße Bemessung der Rohrleitungsanlage , nach dem Diagramm- oder Tabellenverfahren der TRGI 2018 oder mit Software (z.B. IBAP Rohr Gasrohrberechnungsprogramm)	<input type="checkbox"/>
Protokoll über die Prüfung von Gasanlagen, entweder	
a) kombinierte Belastungs- und Dichtheitsprüfung für Mitteldruck-Gasleitungen >100 mbar < 1 bar : (Anhang TRGI 2018 oder Musterprotokoll IBAP Rohr)	<input type="checkbox"/>
b) Belastungs- und Dichtheitsprüfung für Gasanlagen bis 100 mbar	<input type="checkbox"/>
c) Protokoll Gebrauchsfähigkeitsprüfung für in Betrieb befindliche Gasanlagen (Anhang TRGI 2018 oder Musterprotokoll IBAP Rohr)	<input type="checkbox"/>
Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokoll für die Gasinstallation und Nachweis über die Unterrichtung des Betreibers über die Handhabung der Gasanlage (Anhang TRGI 2018 oder Musterprotokoll IBAP Rohr)	<input type="checkbox"/>
Wartungsvertrag einschließlich Hinweise für Instandhaltungsmaßnahmen über Sichtkontrolle, Inspektion, Wartung und Instandhaltung der Gasanlage (Anhang TRGI 2018 oder Musterprotokoll IBAP Rohr). Dokumentation z.B. zusätzlich mit einem Aufkleber an der Gasanlage	<input type="checkbox"/>
Nachweis über die Sicherung zur Verbrennungsluftversorgung (Einhaltung Schutzziel 1 für Gasgeräte Typ B1 und B 4 und Schutzziel 2 für alle Gasgeräte Typ B mit dem Hinweis, dass die Verbrennungsluftversorgung nachträglich nicht verändert werden darf (Anhang TRGI 2018 oder Musterprotokoll IBAP Rohr)	<input type="checkbox"/>
Nachweis über die ordnungsgemäße Abgasführung der Gasgeräte	<input type="checkbox"/>
Nachweis über die regelmäßige Überprüfung der Neutralisationsanlage	<input type="checkbox"/>
Nachweis der Wirksamkeit des Potentialausgleiches für metallene Gasleitung	<input type="checkbox"/>
Sonstige Unterlagen	<input type="checkbox"/>

Die oben aufgeführten Unterlagen wurden an den Anschlussnehmer übergeben:



Modul 1 Erdgasinstallationen entsprechend TRGI 2018

1.3. Berechnungen für die Erdgasinstallation

- 1.3.1 Berechnung Gebrauchsfähigkeitsprüfung nach der TRGI 2018
- 1.3.2 Berechnung Beispiel Gebrauchsfähigkeitsprüfung, TRGI 2018, Seite 242
- 1.3.3 Berechnung Wobbeindex, Betriebsheizwert, Brennereinstellung
- 1.3.4 Übersicht Wiederöffnungszeiten GS in der NAL
- 1.3.5 Übersicht Gaskategorien I, II und III, Übersicht Gassicherheitssteckdosen A, B, M, S, N
- 1.3.6 Übersicht ausgewählte Heiz- und Zündwerte
- 1.3.7 Systematisierung der Gasgeräte nach Art A, B und C nach TRGI 2018, S. 123 ff
- 1.3.8 Systematisierung von Gaszählern

[Startseite](#)



1.3.2 Berechnung Beispiel Gebrauchsfähigkeits- prüfung, TRGI 2018, Seite 242

IBAP Rohr - Gebrauchsfähigkeitsprüfung TRGI 2018 und Ermittlung Gasinhalt für Gaszähler + Gasleitungen (Kupfer, Edelstahl, Stahl (mittelschwer))	
Bauvorhaben, Auftraggeber	Beispielrechnung aus der TRGI 2018, Seite 248
Auftragnehmer	
Beschreibung der Gasleitung	Stahlleitung
Benennung des Gasgerätes	keine

Eingabe Rohrmeter	Stahlleitung			Eingabe Rohrmeter	Kupfer/Edelstahl			Gaszähler					
	DN	Rohrinhalt			da	Rohrinhalt		(j/n) = 1/0	Inhalt				
0,00	m	3/8"	0,00	l	0,00	m	15er	0,00	l	G 2,5	0	0,00	l
3,50	m	1/2"	0,70	l	0,00	m	18er	0,00	l	G 4	0	0,00	l
21,00	m	3/4"	7,77	l	0,00	m	22er	0,00	l	G 6	0	0,00	l
9,00	m	1"	5,31	l	0,00	m	28er	0,00	l	G 10	0	0,00	l
6,00	m	1 1/4"	6,12	l	0,00	m	35er	0,00	l	G 16	0	0,00	l
0,00	m	1 1/2"	0,00	l	0,00	m	42er	0,00	l	G 25	0	0,00	l
0,00	m	2"	0,00	l	0,00	m	54er	0,00	l	G 40	0	0,00	l
0,00	m	2 1/2"	0,00	l	0,00	m	64er	0,00	l	G 65	0	0,00	l
0,00	m	3"	0,00	l	0,00	m	76er	0,00	l	G 100	0	0,00	l
0,00	m	4"	0,00	l	0,00	m	89er	0,00	l	sonst.	0	0,00	l
39,50	m		19,90	l	0,00	m		0,00	l			0,00	l

Länge der gesamten Rohrleitung:	39,50	m	
Summe des Rohrinhaltes mit Gaszähler	19,90	Liter *	(wenn Inhalt < 3 l wird mit
und sonstiger Baugruppe	19,90	Liter *	3 Liter Rohrinhalt gerechnet)

mit U-Rohr oder Manometer			
gemessener Druckabfall in mm pro min	25,0	mm/min	
das ergibt einen Druckabfall in mbar/min	2,50	mbar/min	(1 mm WS = 0,1 mbar)
Gas-Leckmenge in Liter, die in einer Stunde im Betriebszustand ausströmt:	2,14	Liter/h	

Ergebnis:	beschränkte Gebrauchsfähigkeit
Maßnahmen:	Instandsetzung innerhalb 4 Wochen

Betriebsdruck Erdgas (p _B)	23	mbar	Eingabe möglich,
Faktor zur Berücksichtigung Gasart (f)	1,68	für Erdgas	aber nicht erforderlich
Prüfdruck mit Luft (p _L)	50	mbar	
Barometerstand	1030	mbar	
Luft-Leckmenge in l/min:	0,046	Liter/min	

Die Berechnung beruht auf dem Anhang B der TRGI 2018, Seite 249 - 253



Modul 2 Flüssiggasinstallationen entsprechend TRF 2012

2.1. Rohrnetzberechnung Flüssiggasleitung, Tank und Flaschen

- 2.1.1 Flüssiggas 1 Leitung, für MD und Niederdruck (analog Erdgas)
- 2.1.2 Flüssiggas **24 Leitungen** für MD und ND (analog Erdgas) bis DN 300
- 2.1.3 Beispiel ND, 2 Gasgeräte, 3 Leitungen (Beispiel aus der TRF 2012)
- 2.1.4 Berechnung von FG - Tankanlagen, Abmessungen, Entnahmemengen
- 2.1.5 Berechnung von Flüssiggasflaschen, Entnahmemenge
- 2.1.6 Berechnung Anschlusswerte Gasgeräte, Flüssiggasverbrauch

[Startseite](#)



IBAP Rohr Installationstechnik
Auswahl von Flüssiggastanks 0,4 t, 0,8 t, 1,2 t, 2,1 t oder 2,2 t, 2,9 t
 mit Ausgabe Tank-, Fundament- und Grubenmaße sowie Entnahmemenge

Modul 2

Flüssiggasinstallationen entsprechend TRF 2012

2.1.4 Auswahl der Tankanlagen, Abmessungen, Entnahmemengen

Bauvorhaben, Auftraggeber					
Auftragnehmer					
Beschreibung der Tankanlage					
Benennung Gasgeräte					
Eingabe Nennbelastung	20,0	kW	Brennwert FG	28,28	kWh/m³
oder Eingabe FG -Durchsatz		kg/h	Brennwert FG	13,98	kWh/kg
= Flüssigasverbrauch in m³/h	0,71	m³/h	Brennwert FG	7,37	kWh/l
= Flüssigasverbrauch in kg/h	1,43	kg/h			
= Flüssigasverbrauch in l/h	2,71	l/h	kW	20,00	kW
Eingabe eigener Betriebsstunden					
Jahresverbrauch nach Pistoil siehe rechts	1.600	h	1.000	1.000	h/a
	Bedarf pro Jahr in kg			1.431	kg/a
	Bedarf pro Jahr in t			1,4	t/a
	Bedarf in Liter			2.714	l/Jahr
	Kosten €/l	0,60 €	1.628,22	€	
	Kosten €/kWh	0,08 €			
Bitte wählen Sie Ihre Aufstellbedingungen aus			Ergebnisse		
Sommer = 1	Winter = 2	2	Winter		
oberirdisch = 1	erdgedeckt = 2	1	freistehend		
Entnahmedauer , bitte wählen 1, 2, 3		3	Dauer - Entnahme <= 20 h/d		
zeitweise Entnahme <= 1 h/Tag --> 1					
periodische Entnahme <= 6 h/Tag --> 2	Maximale Entnahme in kg/h		max. mögliche Leistung		
Dauer - Entnahme <= 20 h/Tag --> 3	2,0	kg/h --> kW	28,0	kW	
vorgeschlagener Tank	1,2	t	1,2	t	
gewählter Tank = eigene Eingabe		t			
gewählte Anzahl der Tanks	0	St.			
Anzahl der Betankungen pro Jahr (85% Befüllung)	1,2	Betankungen/Jahr			
	Länge (m)	Durchmesser (m)	Höhe (m)	Gewicht (kg)	
Tankmaße für 1 Tank	2,5	1,25	1,6	530	
	Länge (m)	Breite (m)	Dicke (m)	Belastung (kg)	
Fundamentmaße für 1 Tank	3,0	1,60	0,2	3.400	
	Länge (m)	Breite (m)	Tiefe (m)	Sand (m³)	
Grubenmaß (incl. verdicht. Sand)					



Modul 2 Flüssiggasinstallationen entsprechend TRF 2012

2.2. Musterprotokolle, Checklisten und Formulare für die Flüssiggasinstallation

2.2.1 Deckblatt Kundenmappe

2.2.2 Merkblatt ADR 1 Flüssiggasflaschen bis 333 kg

2.2.3 Muster Treibgasflaschen

2.2.4 Muster Gebrauchsanweisung FG Flaschen

2.2.5 Protokoll der Inbetriebnahme einer Flüssiggasanlage

2.2.6 Protokoll Prüfbescheinigung FG - Leitung nach DVFG

2.2.7 Werkstattausrüstung

2.2.8 Muster Unterweisungsnachweis auf Märkten, Volksfesten

[Startseite](#)



Modul 2 Flüssiggasinstallationen entsprechend TRF 2012

2.3. Flüssiggas Eigenschaften, Betriebsanweisungen, Prüffristen

2.3.1 Sicherheitstechnische Überwachung - Prüffristen

2.3.2 Betriebsanweisung/EX-Schutzdokument für Flüssiggastankanlagen (FGV)

2.3.3 Betriebs- (Gebrauchs-) -anweisung für Transport FG Flaschen (FGV)

2.3.4 Physikalische Daten von Flüssiggas

2.3.5 Übersicht Kleinflaschenanlagen in Deutschland – Prospekt der Fa. GOK

[Startseite](#)



Modul 3: Trinkwasser- und Abwasserinstallation

3.1. Rohrnetzrechnung Trinkwassersysteme

- 3.1.1 Dimensionierung TW-Installation nach DIN EN 806 (LU Werte)
- 3.1.2 Dimensionierung TW-Installation nach DIN 1988 – 300
- 3.1.3 Dimensionierung Zirkulationsleitungen und Zirkulationspumpen
- 3.1.4 Dimensionierung Druckerhöhungsanlagen (DEA)
- 3.1.5 Tabellen zur Auswahl Netzanschlussleitungen Wasser und Hauptwasserzähler
- 3.1.6 DIN 1988-300, Tabelle 2, Mindestfließdruck, Mindestwerte Berechnung Spitzendurchfluss
- 3.1.7 Berechnung von Abwasserleitungen nach **DIN 1986**
- 3.1.8 Berechnung Netzanschlussleitung Wasser
- 3.1.9 **Beispiel 4 WE**, Skizze, Tabelle PWC, PWH und PWH-C (Kalt-, WW und Zirkulation)
- 3.1.10 **Beispiel 4 WE** Berechnung mit LU Werten
- 3.1.11 **Beispiel 4 WE** Berechnung DIN 1988
- 3.1.12 **Beispiel 10 WE** Dimensionierung Zirkulationsleitungen und Zirkulationspumpen
- 3.1.13 **Beispiel 4 WE** Berechnung Abwasser nach DIN 1986

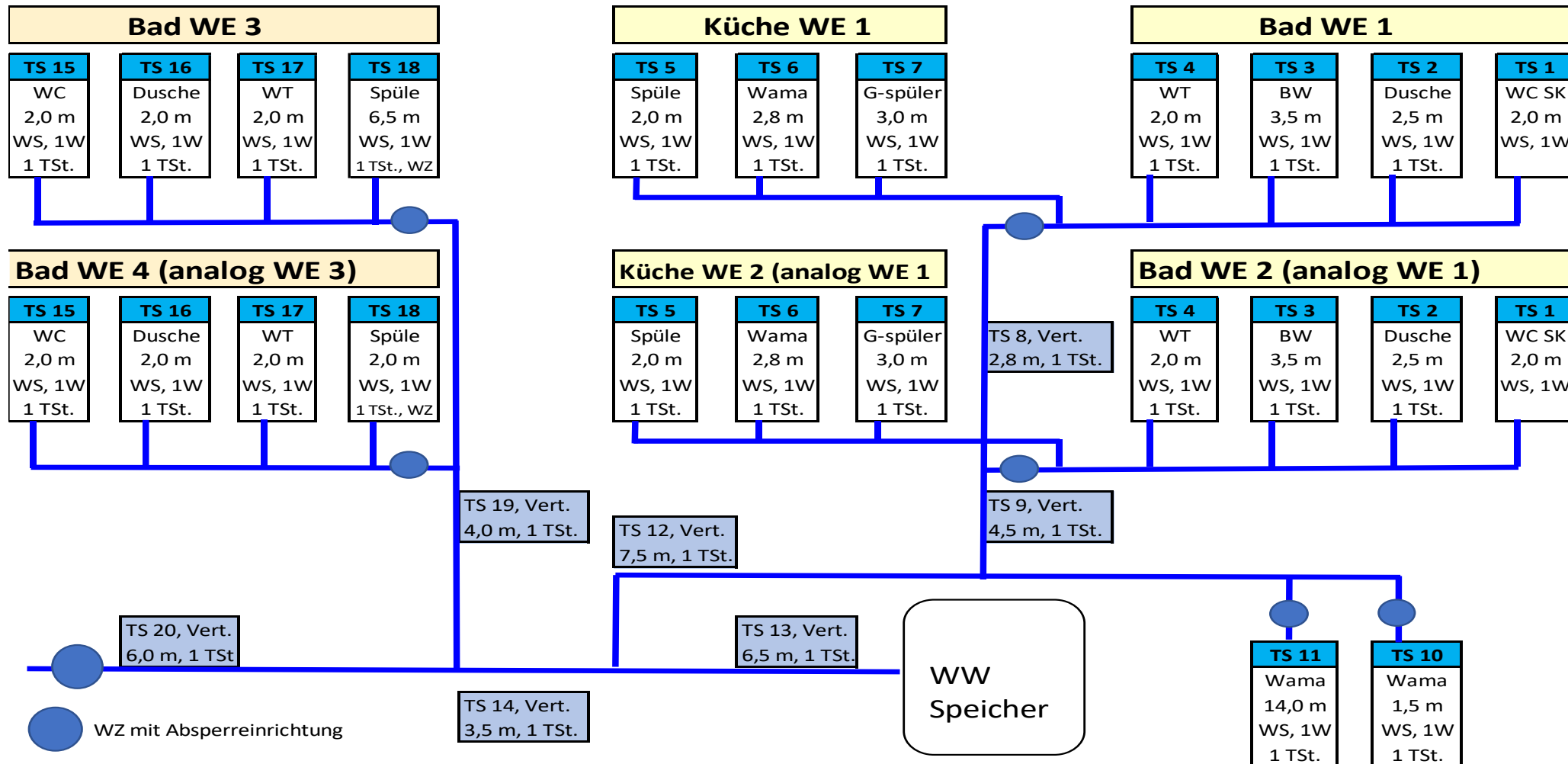


Modul 3.1.9 Beispiel 4 WE, Skizze, Tabelle PWC, PWH und PWH-C (Kalt-, WW und Zirkulation)

Prinzipskizze zur Berechnung einer Trinkwasserinstallation mit 4 WE nach DIN EN 806 und DIN 1988-300

Stand: 24.04.2020

PWC (Kaltwasser)



Modul 3.1.9 Beispiel 4 WE, Trinkwasser - Berechnung DIN 1988

IBAP Rohr Installationstechnik Trinkwasser nach DIN 1988 - 300 **Tabelle 1 Leitungen 1 - 6 (DV in hPa)**
Teilstrecken für Trinkwasseranschluss- und Verteilungsleitungen (6 Materialien für jede Leitung zur Auswahl)

Bauvorhaben, Auftraggeber	Beispiel 20 Leitungen - 4 WE (siehe Tabelle 3.1.9 Skizzen und Tabellen)						
Eingabe Versorgungsdruck oder Druck hinter dem Hauswasserzähler (Druck + 0,85 bar)				Versorgungsdruck	5,85	abzgl. WZ, NAL in bar	0,85
Gebäudeart 1 - 7 (s. rechts)	6	Wohngebäude, betreutes Wohnen		Druck nach Zähler	5,0	Druck am Ende in bar	1,0
Eingabe KW= 1 / WW= 2	1	PWC (Kaltwasser)		Dichte Wasser kg/m³	999,65	Gesamter V _s m³/h	0,32
		Kaltwassertemperatur 10°C		kin. Viskosität 10 ⁻⁶ m²/s	1,31	Fließgeschw. m/s	2,0

Nr. der TS - vorherige TS	Ltg. 1	Ltg. 2	1	Ltg. 3	2	Ltg. 4	3	Ltg. 5	0	Ltg. 6	5
weitere Bezeichnung	WE 1 Bad WC		WE 1 Brausewanne		WE 1 Badewanne		WE 1 WT		WE 1 Küche Spüle		WE 1 Küche Wama
gewünschtes Material 1 - 5	2	Edelstahl	2	Edelstahl	2	Edelstahl	2	Edelstahl	2	Edelstahl	2
Auswahl von 0 - 20 der	10		7		6		8		1		2
Entnahmemarmaturen	WC		Brause DN 15		BW DN 15		WT DN 15		Spüle DN 15		Wama DN 15

Summendurchfluss V _R	0,13		0,15		0,15		0,07		0,07		0,15
V _R eig. Eingabe / VR ber. (l/s)		0,130		0,280		0,430		0,500		0,070	0,220
sonst. V _S TS / kum. (l/s)		0,064		0,222		0,321		0,357		0,070	0,170

Rohrlänge / kumulativ	2,0	2,0	2,5	4,5	3,5	8,0	2,0	10,0	3,0	13,0	2,8	15,8
DV Rohr		25,1		79,6		78,6		54,6		43,5		55,2
Höhendiff. Rohrleitung / hPa		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
Zetawerte eig. Eingabe oder												
Tabelle "Zeta" / DV Zeta	3,40	11,43	5,50	76,93	7,50	95,39	7,50	118,43	5,90	23,43	8,00	65,59

Eingabe Rohr ID - autom.			15,0									
oder Eingabe ID Rohr / DV Rohr		12,53		31,84		22,45		27,31		14,50		19,70
Ber. TW-Leitung (ADxWD)	12,0	1,00	15,0	1,00	18,0	1,00	18,0	1,00	12,0	1,00	15,0	1,00
Berechnetes Rohr ID + Bez.	10,0	DN 10	13,0	DN 12	16,0	18er	16,0	18er	10,0	12er	13,0	15er

Fließgeschwindigkeit/Reyn.	0,82	6.260	1,67	16.601	1,60	19.483	1,78	21.709	0,89	6.804	1,28	12.710
----------------------------	------	-------	------	--------	------	--------	------	--------	------	-------	------	--------

Sonstige DV / DV der TS		36		157		174		173		67		121
DV vorh. TS / DV kum. (hPa)		36		193		367		540		67		188
Differenz zum zulässigem Druck												

Die Daten sind mit der DIN 1988-300 überprüft worden. Irrtümer vorbehalten.

Lizenz-Nr. 2020 0411



Modul 3.1.13, Beispiel 4 WE Abwasserleitung nach DIN 1986

IBAP Rohr Installationstechnik Trinkwasser nach DIN 1986 (DU-Werte - Design Unit)
24 Teilstrecken für Trinkwasseranschluss- und Verteilungsleitungen **(6 Materialien für jede Leitung zur Auswahl)**

Berechnungen für Abwasserleitungen 1 - 12 Seite 1

Bauvorhaben, Auftraggeber TW Rohrnetzbeispiel - Teil Abwasser mit 20 Leitungen + 2 Hauptlüftungen

Bebäudeart 1 - 7 (s. rechts)	6		Wohngebäude, betreutes Wohnen				Abflusskennzahl		0,5		
Summendurchfluss (DU-Wert)	0,00		LU	Gefälle der Grundleitung				0,5		cm/m; Gefälle von 0,5; 1; 1,5,2;3 hinterlegt	
Summendurchfluss (l/s)	0,00		l/s	Füllungsgrad der Grundleitung				50,0%		Füllungsgrad 50%, 70% und 100% hinterlegt!	

Teilstrecken 1 - 6 (Bez.)	1	WE 1 Bad	2	WE 1 Bad	3	WE 1 Bad	4	WE 1 Bad	5	WE 1 Küche	6	WE 1 Küche
Auswahl 0 - 19 der	10	WC mit SK	7	Brausewanne	6	Badewanne	8	Waschtisch	1	Spüle	2	WaMa
Entnahmemarmaturen	WC bis 6 l		Brause DN 15		BW DN 15		WT DN 15		Spüle DN 15		Wama DN 15	

DU - Wert / Q Wert (l/s)	2,0	2,0	1,0	0,9	2,0	1,1	0,5	1,2	0,8	0,4	0,8	0,6
DU - Wert andere TS / kum.		2,0		3,0		5,0		5,5	-5,5	0,8		1,6
gewünschtes Material 1 - 6	1	HT	1	HT	1	HT	1	HT	1	HT	1	HT
Leitungslänge / Kumul. m	2,5	2,5	2,0	4,5	3,5	8,0	4,8	12,8	2,0	14,8	2,8	17,6
Einzelanschlussleitung DN	DN 80	Einzelanschl.	DN 50	Einzelanschl.	DN 50	Einzelanschl.	DN 40	Einzelanschl.	DN 50	Einzelanschl.	DN 50	Einzelanschl.
Abwasserleitung DN	DN 80	Sammellanschl.	DN 80	Sammellanschl.	DN 80	Sammellanschl.	DN 80	Sammellanschl.	DN 50	Sammellanschl.	DN 80	Sammellanschl.
Nebenlüftungsleitung DN												
Abmessung Nebenlüftung (Fall-Ltg.)												

Teilstrecken 7 - 12	7	WE 1 Küche	8	Fall-Ltg	9	Fall-Ltg	10	Keller	11	Keller	12	Keller
Auswahl 0 - 19 der	2	Geschirrsp.	20	WE 1	20	WE 1 + WE 2	2	Wama 1	2	Wama 2	22	Wama 1 + 2
Entnahmemarmaturen	Wama DN 15		Fall-Ltg. Hauptl.		Fall-Ltg. Hauptl.		Wama DN 15		Wama DN 15		Grundleitung	

DU - Wert / Q Wert (l/s)	0,8	0,8	0,0	1,4	0,0	2,0	0,8	0,4	0,8	0,6	0,0	0,6
DU - Wert andere TS / kum.		2,4	5,5	7,9	7,9	15,8	-15,8	0,8		1,6		1,6
gewünschtes Material 1 - 6	1	HT	6	KG	1	HT	1	HT	1	HT	2	SML
Leitungslänge / Kumul. m	4,5	22,1	4,0	26,1	5,8	31,9	1,5	33,4	0,5	33,9	4,0	37,9
Einzelanschlussleitung DN	DN 50	Einzelanschl.					DN 50	Einzelanschl.	DN 50	Einzelanschl.		
Abwasserleitung DN	DN 80	Sammellanschl.	DN 80	Fall-Ltg. Haupt	DN 80	Fall-Ltg. Haupt	DN 50	Sammellanschl.	DN 80	Sammellanschl.	DN 80	Grundleitung
Nebenlüftungsleitung DN												



Modul 3: Trinkwasser- und Abwasserinstallation

3.2. Musterprotokolle, Checklisten und Formulare für die Trinkwasserinstallation

3.2.1 Druckprobenprotokoll für TW-Installation, Prüfmedium Luft

3.2.2 Druckprobenprotokoll für TW-Installation, Prüfmedium Wasser

3.2.3 Inbetriebnahmeprotokoll Trinkwasseranlage

3.2.4 Spülprotokoll Trinkwasserinstallation

3.2.5 Protokoll Probeentnahme

3.2.6 Schutz vor Legionellen

3.2.7 Aufgaben des Installateurs bei der Trinkwasserinstallation

3.2.8 Werkstoffauswahl für TW - Installationen (**UBA Liste Stand 2018**)

3.2.9 Musterhygieneplan

3.2.10 Auswahl der Sicherheitseinrichtungen für Trinkwasser



Modul 3: Trinkwasser- und Abwasserinstallation

3.3. Berechnungen für die TW - Installation, WW - Bereitung

- 3.3.1 Berechnungen Warmwasserspeicher
- 3.3.2 Berechnungen Durchlauferhitzer (DLE)
- 3.3.3 Berechnungen Pufferspeicher
- 3.3.4 Übersicht Wasserzähler
- 3.3.5 Übersicht Warmwasserbedarf Gewerbe
- 3.3.6 Übersicht Warmwasser im privaten Bereich
- 3.3.7 Berechnung Regenwasserleitungen
- 3.3.8 Berechnung Trinkwasser ADG

© by Ingenieurbüro I.B.A.P. - 04 / 2020



Modul 4: Heizungsinstallation und hydraulischer Abgleich

4.1. Berechnung Heizungsanlagen + hydraulischer Abgleich

4.1.1 Berechnungen und Schätzungen zu Heizungsanlagen

4.1.1.1 Schätzung Wärmebedarf für Räume und Einfamilienhäuser (Fa. Dimplex)

4.1.1.2 Schätzung Kältebedarf für die Ausstattung mit Klimageräten (Fa. York)

4.1.1.3 Dämmung von Rohrleitungen nach Gebäudeenergiegesetz (GEG)

4.1.1.4 Berechnung Brandschutz – Manschetten (nach Drehscheibe Fa. Rockwool)

4.1.1.5 Membran-Ausdehnungsgefäß (ADG) WW – Heizung (Firmen Reflex, Zilmet, Flamco-Meibes)

4.1.1.6 Berechnung von Abgasverlusten

[Startseite](#)



Modul 4: Heizungsinstallation und hydraulischer Abgleich

- 4.1.2. **Hydraulischer Abgleich von Heizkörpern (mit automatischem Ausfüllen des Antrages an die KfW oder BAFA)**
 - 4.1.2.1 hydraulischer Abgleich von **Flach - Heizkörpern** (komplett mit Auslegung Heizkörper) mit vereinfachter Heizlastberechnung, Auslegung Thermostatventile)
 - 4.1.2.2 hydraulischer Abgleich von **Radiatoren (mit Auslegung von Radiatoren, Badheizkörper)**
 - 4.1.2.3 hydraulischer Abgleich von **Fußbodenheizungen (FBH)**
 - 4.1.2.4 hydraulischer Abgleich Thermostatventile (einzelne HK)
 - 4.1.2.5 hydraulischer Abgleich Berechnung der kV - Werte (bis 12 HK nur 1 Typ TV)
 - 4.1.2.6 **Beispiel** hydraulischer Abgleich Heizkörper mit **20 Teilstrecken**
 - 4.1.2.7 **Skizze** Beispiel hydraulischer Abgleich mit 20 Teilstrecken

[Startseite](#)



IBAP Rohr Installationstechnik - Auslegung von **Flach - Heizkörpern und Rohrleitungen für HK 1 - 6**

Dimensionierung Rohre, kv Werte und Einstellung Thermostatventile der Firmen Heimeier, Oventrop und Danfoss **Lizenz Nr.** **2020 0410**

Bauvorhaben / Objekt				ADG überprüft? (1 = ja, 0 = nein)		1		Vorauswahl Strömungsgeschwindigkeit	
Adresse des Objektes				Ansprechdruck Sicherheitsventil (bar)		3,0		0,5 0,5	
Bauherr				berechnetes ADG (in l)		4,2		Faktor Z Q _{pu} m³/h 0,00	
Adresse des Bauherrn				vorhandenes ADG (Eingabe Liter)		2,0		H _{pu} (mWS) 0,000	
Auftragnehmer des Projektes				ADG Reflex Nennvolumen (in l)		8,0		Grundfos Pumpen	
Höhe des höchsten HK	m	Heizbedarf ges. WE	0,0	Vorlauftemperatur	80 °C	Rücklauftemperatur	60 °C	Wilo Pumpen	
Temperatur des Wassers (Dichte, Viskosität)		80 °C	DV max. pro m	100,0	hPa/m	Über Internet ausgewählte Pumpe:		Biral Pumpen	

HK Nummer / ungünstigster Weg (K)	1		2		3		4		5		6	
Bezeichnung des Raumes oder HK												
Wärmebedarf (W/m²) / Raumtemperatur	70,0	20 °C	70,0	20 °C	70,0	20 °C	70,0	20 °C	70,0	20 °C	70,0	20 °C
Fläche zu beheizen pro Heizkörper	m²		0		0		0		0		0	
benötigte Heizleistung	W		0		0		0		0		0	
vorh. TS / Wärmebedarf pro HK	W		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
HK Eingabe 0, 1 oder 2 / Ergebnis	1	profil. HK	1	profil. HK	1	profil. HK	1	profil. HK	1	profil. HK	1	profil. HK
Bauhöhe -> mögl. HK	mm		350		350		350		350		350	
Baulänge / Typ des HK	m											
Leistung HK Differenz zum Bedarf	W		0		0		0		0		0	
Vol.Strom (Raum) / Str. geschw.	0,00	0,000	0,00	0,000	0,00	0,000	0,00	0,000	0,00	0,000	0,00	0,000
Materialauswahl / Ergebnis	1	Kupfer	1	Kupfer	1	Kupfer	1	Kupfer	1	Kupfer	1	Kupfer
Länge der Leitung (m) / DV (Pa)	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
Eigene Eingabe Rohr (mm) / DV (hPa)	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
Ber. Heizungsleitung (ADxWD)	12,0	1,00	12,0	1,00	12,0	1,00	12,0	1,00	12,0	1,0	12,0	1,0
Berechnetes Rohr ID + Bez.	10,0	12er	10,0	12er	10,0	12er	10,0	12er	10,0	12er	10,0	12er
Eingabe Zetawerte / DV aus Zeta (hPa)	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
DV TS (Pa/m) / Druckverlust TS ges. (hPa)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe DV (hPa) / DV (hPa) krit. Weg	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00

Auswahl Ventil / DV am Ventil (hPa)	1		1		1		1		1		1	
Ventil - Hersteller / kv - Wert	Oventrop	0,00	Oventrop	0,00	Oventrop	0,00	Oventrop	0,00	Oventrop	0,00	Oventrop	0,00
Ventilunterteil / Einstellwert des Ventils	AV 6 Ventil	0	AV 6 Ventil	0	AV 6 Ventil	0	AV 6 Ventil	0	AV 6 Ventil	0	AV 6 Ventil	0



Modul 4: Heizungsinstallation und hydraulischer Abgleich

4.2. Musterprotokolle für Heizölanlagen, Unterlagen für Heizungsanlagen

- 4.2.1 Berechnung Elektrohaushaltgeräte
- 4.2.2 Aufheizprotokoll von Fußbodenheizungen
- 4.2.3 Druckprotokoll für Flächenheizungen
- 4.2.4 Druckprotokoll für Heizkörper
- 4.2.5 Übersicht Brennstoffzellen
- 4.2.6 Einflussfaktoren Rohrabschottungen

[Startseite](#)



Modul 4: Heizungsinstallation und hydraulischer Abgleich

4.3. Übersichten für Heizungsanlagen

4.3.1 Beschreibung eines Typenschildes

4.3.2 Heizspiegel 2019, 2018 und 2017 in kWh/m² und in €/m²

4.3.3 Berechnung des Gasverbrauch aus Monatswerten

4.3.4 Entwicklung der Wärmeerzeuger von **2005–2019**

4.3.5 Richtwerte für Rohrrauigkeit, Fließgeschwindigkeiten, Nennwerte Anschlussdrücke

4.3.6 Übersicht Verlustbeiwerte Zetawerte für Rohrleitungsberechnungen

4.3.7 Stromspiegel 2021/2022 Quelle: CO₂online

[Startseite](#)



Modul 5: mathematische und physikalische Grundlagen

5.1. Mathematische und physikalische Berechnungen

- 5.1.1 Umrechnung von Brutto in Netto oder Netto in Brutto
- 5.1.2 Energiekostenrechner
- 5.1.3 Energieeinheitenumrechner
- 5.1.4 Berechnung Gewicht von Rohren
- 5.1.5 Berechnung des Inhaltes von Rohrleitungen
- 5.1.6 Berechnung des CO₂ Ausstoßes von gasförmigen und flüssigen Kohlenwasserstoffen
- 5.1.7 Zusammenstellung von Daten zur Erzeugung und Verbrauch von CO₂ in Deutschland

[Startseite](#)



Modul 5: mathematische und physikalische Grundlagen

5.2. Übersicht über regenerative Energien

5.2.1 Entzugsleistung einer Erdwärmepumpe

5.2.2 Checkliste Errichtung Thermosolaranlage

5.2.3 Muster Abnahmeprotokoll einer Thermosolaranlage

5.2.4 Checkliste Errichtung PV Anlage

5.2.5 Hinweise Errichtung Pellets Lager

5.2.6 Hinweisschild Pelletslager <10 t

5.2.7 Hinweisschild Pelletslager >10 t

5.2.8 Preisentwicklung Pellets von 2008 – 04/2021 (Monatsübersicht)

[Startseite](#)



Modul 5: mathematische und physikalische Grundlagen

5.3. Sonstige Übersichten

5.3.1 Übersicht Sonnenscheindauer 2018/2019

5.3.2 Berechnung der Kondensatmenge bei Brennwertgeräten

5.3.3 Übersicht IP - Schutzarten

[Startseite](#)



verlinktes Stichwortverzeichnis - Auszug

verlinktes Stichwortverzeichnis

Stand

12.05.2019

A

	Seite
Abgasanlage	1.3.7.
Abgasabführung	1.3.7.
Abgastemperatur	4.1.8.
Abgasverluste aus CO ₂ und O ₂ Gehalt	4.1.8.
Abgasüberwachungseinrichtung	1.3.7.
Abstände zu Kanälen, Schächten bei FG-Flaschen	2.1.5.
Abnahmeprotokoll Thermosolaranlage	5.2.3.
Absperreinrichtung (AE)	Start
Absperreinrichtung, thermische (TAE)	Start
Abzweigung	1.1.1.
AFC-Brennstoffzelle	4.2.5.
Allgemein anerkannte Regeln d. Technik	Start
Anforderungen an Werkstattausrüstungen	1.2.7.
Anlagenfülldruck der Heizungsanlage	4.1.1.5.
Anschlussdruck für Gasfamilien	1.3.5.
Anschlussdruck, Nennwerte EG-Leitungen	4.3.6.



verlinktes Stichwortverzeichnis - Auszug

verlinktes Stichwortverzeichnis

Stand

12.05.2019

A (Fortsetzung)

	Seite
Anschlusswerte Flüssiggas - Gasgeräte	2.1.6.
Anschlussnehmer	1.2.7.
antistatischer Schlauch	1.2.7.
Art der Gasgeräte A, B und C	1.3.7.
AS (atmosphere sensity)	1.3.7.
Atmosphärische Brenner	1.3.7.
Aufheizzeiten Pufferspeicher	3.3.3.
Aufheizzeiten Warmwasserspeicher	3.3.1.
Aufstellraum	1.3.7.
Ausdehnungsgefäß (ADG), Heizung	4.1.1.5.
Auslauftemperatur eines Durchlauferhitzer	3.3.2.
Ausgangsdruck	Start
Auswahl FG-Flaschen 5, 11, 33 oder 300 kg	2.1.5.
Außenfugen	1.1.6.
Außenleitung, erdverlegte	1.1.4.
Außenluft-Durchlasselement (ALD)	1.1.6.

Weitere Infos www.ibap.de

[Startseite](#)

